

# FW – Freie Wähler Reilingen e. v.

Fraktionssprecherin  
Sabine Petzold  
Wilhelmstr. 69 a  
68799 Reilingen  
Tel. 6205-82  
Mail: [spetzold@chemieberatung.co](mailto:spetzold@chemieberatung.co)  
11. Juli 2013

## Sachantrag zu TOP 16 Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2013

### Personalangelegenheiten – Besoldung des neuen Bürgermeisters

Die Fraktion der Freien Wähler stellt den Antrag Bürgermeister Stefan Weisbrod mit Beginn seiner Amtszeit in Besoldungsgruppe B 2 einzustufen.

#### Begründung:

Die Eingruppierung des neuen Bürgermeisters hat der Gemeinderat bekanntlich nach sachlichen und inhaltlichen Kriterien und insbesondere nach den objektiven Anforderungen des Amtes zu bewerten. In der jeweiligen Gemeindegrößenklasse sieht das Gesetz schon immer – in Abhängigkeit der Anforderungen des Amtes – jeweils eine niedrigere und eine höhere Besoldungsgruppe vor. Früher waren dies A15/A16, heute sind dies A 16/B 2.

Angesichts der besonderen örtlichen Anforderungen an das Amt hat der Gemeinderat bereits vor 16 Jahren beschlossen, das Bürgermeisteramt in Reilingen nach der jeweils höheren gesetzlichen Besoldungsgruppe zu bewerten.

Bürgermeister Walter Klein wurde mit Beginn seiner Amtszeit im Jahr 1997 direkt in die Besoldungsgruppe A 16 vom Gemeinderat eingruppiert. Obwohl damals eine niedrigere Eingruppierung in A 15 möglich gewesen wäre, hatte sich der Gemeinderat entschieden, ihn sofort in die Besoldungsgruppe seines Vorgängers Helmut Müller einzustufen.

Die Besoldungsgruppe A 16 entspricht einem Grundentgelt von 6.382,07 €. Bürgermeister Walter Klein beendete seine Amtszeit mit Besoldungsstufe B 2, dies entspricht einem Grundentgelt von 6.655,-- €.

Unsere Fraktion beantragt bei der Einstufung von Bürgermeister Stefan Weisbrod, ebenso wie bei seinem Amtsvorgänger Walter Klein zu verfahren.

Die Einstufung in die Besoldungsstufe B 2 macht eine höheres Entgelt von 272,93 € monatlich aus.

Bei einer sachgerechten Bewertung kommen wir zu dem Ergebnis, dass aufgrund des ständigen Wachstums (Einwohnerzahl 1997 – 6.944, 31.12.2012 – 7.302) in unserer Gemeinde die Anforderungen an das Amt des Bürgermeisters in den vergangenen Jahren ständig gestiegen sind und eine Trendumkehr nicht erkennbar ist.

Des Weiteren kommen große Aufgaben auf unsere Gemeinde zu bzw. einige Aufgaben haben sich seit 1997 gesteigert oder sind neu hinzugekommen. Hierbei sind besonders wichtige Punkte: zunehmend schwierige Haushaltslage, die Innen- und Außenentwicklung, Ansiedlung von Gewerbebetrieben, Vertretung der Gemeinde in überörtlichen Gremien und vieles mehr.



Die Fraktion der Freien Wähler beantragt daher eine Gleichbehandlung sowohl mit dem Vorgänger im Amt, als auch mit den Bürgermeisterkollegen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft.

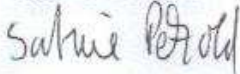
Die Bürgermeister der Gemeinden Neulußheim und Altlußheim werden – bei gleichzeitig weniger Einwohnern – nach B 2 vergütet.

Die nächste Möglichkeit, dass der Gemeinderat bei ihm eine Einstufung in die Besoldungsgruppe B 2 vornehmen könnte, bestände dann erst wieder bei einer evtl. Wiederwahl im Jahr 2021.

Wir sehen daher eine Eingruppierung in die Besoldungsgruppe B 2 als gerechtfertigt an.

Fraktion der Freien Wähler:

Sabine Petzold



Peter Hancke



Günter Blaesius



Frank Reeb



Peter Geng



Klaus Schröder

